

Letzte Telegramme.

Berlin, 27. März. Kaiser Wilhelm hatte, wie es heißt, auf seine Schwester, die Kronprinzessin Sophie von Griechenland, eingeladen, dem Götterfest in Berlin beizuwohnen.

Berlin, 27. März. Der Direktor der Norddeutschen Handelsbank Salisbary ist gestern ohne Stellung einer Kautionsbürgung der Untereicht entlassen worden.

Paris, 26. März. Marquis Salisbury hat heute abend seine Neize nach Nizza fortgeschickt.

Paris, 27. März. Dem 'Matin' zufolge soll ein Gesandtschaftsbericht, die Schiffsbauten bereits heute in der Kammer eingebracht werden.

Paris, 27. März. Die gesamten Aktien in der Aktienangelegenheit werden heute abend dem Justizminister übergeben.

Konstantinopel, 26. März. Die perische Gesandtschaft zur Rettung der Trandeseigung des Schahs ist heute vom König empfangen worden.

Washington, 26. März. Das Repräsentantenhaus hat alle Abänderungsanträge der Kommission zur Tarifbill angenommen.

London, 26. März. Unterhauss. Bei der Debatte über den Aconto-Kredit verlangte Morley Aufklärung über die Politik der Regierung betreffend Kreta.

Die orientalischen Wirren.

Konstantinopel, 27. März. Daily News melden aus Konstantinopel, dort verlautet, daß infolge der Weigerung Salisbarys, sich einer Zwangsmaßnahme einer Blotage gegen Griechenland anzuschließen, Deutschland seine Absicht kundgegeben habe, sich von einer gemeinsamen Aktion in Bezug auf die Türkei zurückzuziehen.

Berlin, 27. März. Nach Erkundigungen an amtlicher Stelle handelt es sich bei der heutigen Meldung der 'Daily News' aus Konstantinopel über die angebliche Absicht Deutschlands, sich von der gemeinsamen Aktion der Mächte zurückzuziehen, um leere und unbegründete Ausstellungen.

London, 26. März. Unterhauss. Bei der Debatte über den Aconto-Kredit verlangte Morley Aufklärung über die Politik der Regierung betreffend Kreta. Die Autonomie sei nur Prosa, da die Fortsetzung der Erörterung der Form und der Einzelheiten der Autonomie vorzubehalten habe.

Paris, 27. März. Die meisten Blätter betrachten den Verlauf Lord Salisbury's bei Santony als ein Zeichen von unbefriedigter Befriedigung der französischen-englischen Beziehungen.

München, 26. März. Die Besichtigung der Aufständischen in Fort Malaga hat eine sehr schmerzliche Ertregung hervorgerufen.

nach dem Aufflande von 1866, das ottomanische Joch vorzögen. Europa, so heißt es in der Brochure, konnte alles thun und werde es doch nie erreichen, das Nationalgefühl des freien Griechenlands auszulöschen.

Athen, 27. März. Die Regierung hat energische Vorkehrungen zur Absperrung der Grenze nach dem türkischen Vorgehen hin verfügt, da in demselben die Mächten im stärksten Maße beruhen sollen.

Konstantinopel, 26. März. Die Erziehung des Wali von Akara durch Hussein Pasha, den früheren Gouverneur von Akara, befrichtigte die Vorkämpfer.

Konstantinopel, 26. März. Die Nachricht, daß deutsche und russische Offiziere bei den an der griechischen Grenze stationierten türkischen Truppen und daß deutsche Offiziere an dem türkischen Gesandtschaftsgebäude, ist unbegründet.

Konstantinopel, 27. März. Es herrscht hier allgemein die Befürchtung, daß eine Wiederholung der traurigen Ereignisse im Monat August v. J. bevorstehe.

Konstantinopel, 26. März. Die Nachricht, daß deutsche und russische Offiziere bei den an der griechischen Grenze stationierten türkischen Truppen und daß deutsche Offiziere an dem türkischen Gesandtschaftsgebäude, ist unbegründet.

Konstantinopel, 27. März. Es herrscht hier allgemein die Befürchtung, daß eine Wiederholung der traurigen Ereignisse im Monat August v. J. bevorstehe.

Konstantinopel, 26. März. Die Nachricht, daß deutsche und russische Offiziere bei den an der griechischen Grenze stationierten türkischen Truppen und daß deutsche Offiziere an dem türkischen Gesandtschaftsgebäude, ist unbegründet.

Konstantinopel, 27. März. Es herrscht hier allgemein die Befürchtung, daß eine Wiederholung der traurigen Ereignisse im Monat August v. J. bevorstehe.

Waaren- und Produktenerichte.

Halle, 27. März. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.) Roggen-Langstroh (Händrussch) 1,60-2,00 M.

Magdeburg, 27. März. (Orig.-Telegr.) Kornzucker exel. von 96proz. Rendement. Kornzucker exel., 86proz. Rend. 9,60-9,70.

Hamburg, 27. März. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 90%, Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per März 8,97%, per April 8,92%, per Mai 8,95, per August 9,07%, per Oktober 8,95, per Dezember 9,02%, Rubig.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 27. März.

Table with columns: Dividende, Zins, Zins-termin, Zins, Kursnotiz. Lists various bank shares like Stadt-Anl. von 1882, Theater-Anl. von 1883, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway shares: Dortmund-Urona Akt., Lübeck-Büchen Akt., Mainz-Ludwigshafen Akt., etc.

Privat Discont: 3%.

Sohlkurs-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table listing various market prices: Russische Noten, Oester. Creditactien, Sächs. Thlr. Braunk. St. Aktien, etc.

Berliner Börse vom 27. März.

Von der Fondsbörse. Auf die vorgelagerten wiederprechenden Nachrichten über die Haltung der Börse in der orientalischen Frage war die Börse bei Eröffnung in unfreundlicher Stimmung.

Weizen Mai 160,50-160,75-161,50, Juli -, fester, höher. Roggen Mai 118,75-119,00-119,50, Juli -, rubig, fest, besser. Hafer Mai 126,50-126,75-126,50, Juni -, fest.

Kursnotierungen.

Table listing bank shares: Berliner Handels-Ges., Berliner Disk.-Bank, Darmstädter Bank, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table listing industrial and mining shares: Allg. Elektr.-Ges., Allg. Elektr.-Ges., Anhalt Kohlen, etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds: Russ.-Astr.-G.-A. 6000, Chineseische Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway shares: Dortmund-Urona Akt., Lübeck-Büchen Akt., Mainz-Ludwigshafen Akt., etc.

Weshael.

Table listing various market prices: Amsterd. Rotw. 100 Fl., Brüssel, Antw. 100 Fr., etc.

Privat Discont: 3%.

Sohlkurs-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table listing various market prices: Russische Noten, Oester. Creditactien, Sächs. Thlr. Braunk. St. Aktien, etc.

Otto Knoll, Leipziger Straße Nr. 87, Parterre und I. Etage,

empfiehlt sein reich sortirtes Lager in elegant stehenden
Paletots, Anzügen, Mänteln, Kinder-Anzügen u. s. w.
Arbeiter-Garderoben in jeder Preislage.
Grosses Lager geschmackvoller in- und ausländischer Stoffe
 zur Antfertigung nach Maass. — Für eleganten Sitz und reelle Verarbeitung leistet Garantie.
 Lieferant sämmtlicher Consumvereine.

Hôtel Thüringer Hof,
 Berlin SW. Gedemann-Strasse 8,
 zwischen Königgräber u. Wilhelm-Str.
 sehr ruhige, vornehmer Lage, 2 Minuten
 vom Anhalter Bahnhof und 5 Minuten
 vom Potsdamer Bahnhof, 1 Minute
 von der Friedrichsbrücke.
 Elegante Zimmer, vorzügliche Betten
 von 1,50 bis 3 Mk. à Person.
 Gepäck lasse ohne Kosten u. Bahnhof ab-
 holen. Fernsprecher Amt VI 571.
H. Stewerth. (ad)

Goldene Rose,
 Nannische Strasse 19,
 empfiehlt Mittagstisch im Abonnement
 60 und 85 Pfg., Pilsener Bier, Feld-
 schüsschen-Druckerei, Guldener Bier
 von C. Feitz, à Seidel 20 Pfg.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein,
 Morgen Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr
Grosses Concert
 der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füz.-Regts. Nr. 36.
 Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.
 Morgen Sonntag Abend 8 Uhr
Grosses Concert
 der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füz.-Regts. Nr. 36.
 Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Kaisersäle — Grosser Saal.
 Dienstag den 30. März um 8 1/2 Uhr Abends
Vortrag
 des Herrn Pastor Sims über das Thema:
„Verunft und Glaube.“
 Eintritt für Jedermann frei.

Restaurant zu den 2 Thürmen.
 Sonntag früh:
 Speckkuchen u. Ragout fin. ff. Bauer'sches Bier.
C. Schoke.

Saalschlösschen.
 Sonntag früh ff. Speckkuchen.
 Kochschungsvoll **Rob. Pippel.**

Frauen-Verein für Stadtmision.
Generalversammlung
 Mittwoch, den 31. März, Nachmittags 4 Uhr im Dom-
 Gemeindehaus, Kleine Sandstraße 12.
 Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht u. Vorstandswahl.
 Vortrag des Herrn Generalsecretärs Henning-Berlin:
Reise-Erinnerungen.
 Unsere Mitglieder und Freunde sind hierzu herzlich eingeladen.
Grünelen.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend, werthen Freunden und Bekannten hiermit
 die ergebene Mittheilung, daß ich das
Hôtel und Restaurant „Mercur“
Bernburger- u. Sändelfstr.-Gde.,
 Nähe der Kaserne,
 unmittelbar an der elektrischen Bahn, 1 Minute von der Pferdebahn,
 übernommen habe. — Unter der Aufsicherung streng reeller, prompter Bedienung und mit der Bitte um
 gütlichen Besuch gelte
Logzimmer à 1 Mk 50 Pfg. Mittagsstisch im Abonnement 90 Pfg., à la carte zu jeder Tageszeit.
ff. Würstchen Bürgerbräu, Pfandhäuser Pilsener, gut gekostete Weine.
 Kochschungsvoll **Carl Schwabe.**

**Saalschloss-
 brauerei.**
 Sonntag den 28. März
 Mittags 12-2 Uhr
 Suppe à la Jardinière,
 Aal blau mit Butter,
 Teltower Rübchen
 mit Rumpsteak,
 Junge gefüllte Taube,
 Compot. Salat.
 Radies.

Volks-Kaffee-Hallen
 des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurm,
II. alte Frauenstraße (Heißenbahn),
III. Moritzwinger,
IV. im „Rothen Thurm“
 in der früheren Hauptwache.
 Alle vier sind geöffnet von früh
 1/2 6 Uhr an.
 Es wird verabreicht:
 Kaffee,
 Sago,
 Milch,
 Fleischbrühe, zu 5 &
 Selterwasser,
 Limonade,
 in IV. auch Suppe zu 10 & &
 Karten zu 5 &, welche sich besonders
 zu Bekannten an Verblüfftige eignen,
 und in den vier Hallen verwendet werden
 können, sind in den vier Hallen, sowie
 bei Herrn Kaufmann Meyer, Gde der
 Leipziger und Königsplatz, sowie bei
 Herrn Hinde Hingewehr, 5, zu haben.

3 D.
 2.4. 6 1/2. L. A. T.
5 T.
 3.4. 7 1/2. G. B. Br.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
 Madame Olimka mit ihren lebenden
 Nerven-Photographien. (Das Beste und
 Beste der Welt). — „Der Dunbar
 Adlo“, — „Hobart“, — „Auftraggeber“,
 Zenitstouche! — Mr. Ernesto Curry,
 Jongleur u. Verwandlungs-Gaullilbi.
 — Miss Anita mit ihren abgerichteten
 Haffse-Tauben, Thunfischen und Amas-
 zonen-Babagelen. — Mr. Hubertus,
 D. in. Kunstgänger. — Das Millennium-
 Quintett (4 Damen, 1 Herr), deutsche
 ungarische Gesänge u. Tanz-Vorstellung.
 — Weiss. Black u. Adra, „musikal.“
 excentriche Fantalen. — Fräulein Elise
 Soro, Weber u. Wolter-Sängerin. —
 Herr Max Frey, „Original“ — Gesangs-
 und Charakter-Comvort.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr

Jeden Sonntag
 Nachmittags von 4 bis 6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
 Eltern, Vormünder, Erzieher u. i. u.
 haben das Recht, auf je ein Billet ein
 Kind frei dazu mitzubringen.

Litterarische Gesellschaft,
 Montag, 29. März, Abends 8 Uhr
 im kleinen Saale der „Kaisersäle“
Gesellschaftsabend.
 1. Der Berggeist. Japanisches
 Märchen. 2. Ein Krokodil. Novelle von
 Frau Professor C. W. E. Brann.
 Vortragen von der Verfasserin.
 3. Johannes. Novelle in Versen von
 Professor Adolf Brieger.
 Der Ausschuss
 der Litterarischen Gesellschaft.

Techniker-Verein Halle a. S.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Versam-
 lung in der „Prestener Bier-
 halle“, Kaulenbergl. 1. Tr. &
Die Versammlung
der Fleischermeister
 findet Sonntag den 28. März Nachm.
 3 Uhr in den „Ankerhän“ statt.

Malton-Tokay
Malton-Sherry
 Deutsche Weltn aus deutschem Malz.

Diätetisches Stärkungsmittel aller-
 ersten Ranges für Kranke, Schwache und
 Genesende. Auerkannt von den massgebendsten
 Autoritäten, hervorragend durch absolute
 Reinheit und hohe Nährkraft.
 Vorrathig in Apotheken und besseren Handlungen.

Stadttheater in Halle a. S.
 Direction: Hans Julius Labn.
 Sonnabend den 27. März
 183. Vorst. 193. Abonnement-Vorst.
 Erste 10 & 15.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.
 Einmaliges Gastspiel von Auguste Stöjel
 vom Stadttheater in Leipzig.

Jora
 oder: Ein Puppenheim.
 Schauspiel in 3 Akten von Dr. Zbign.
 Deutsch von St. H. Lange.
 Sonntag den 28. März
 Nachm. 3 1/2 Uhr
 38. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.

Vreclia.
 Schauspiel in 4 Akten von R. A. Wolff.
 Musik von G. M. von Weber.
 Abends 7 1/2 Uhr
 184. Vorst. 185. Abonnement-Vorst.
 Erste 10 & 15.

Der Freischütz.
 Romantische Oper in 4 Akten von Fr. Kind.
 Musik von G. M. v. Weber.
 Dienstag:

Die jährlingen Verwandten.
 Lustspiel in 3 Akten von Ad. Benedix.
 Montag den 29. März
 186. Vorst. 186. Abonnement-Vorstellung.
 Erste 10 & 15.

Schülerbühne gittia.
 Gastspiel des Großen Festspieltheaters
 vom Großherz. Sächl. Hoftheater
 in Weimar.
 Neu einstudirt.
 Samstag und letzten Male:
Julius Caesar.

Trauerpieler in 6 Akten von William
 Schatepeare. (Wühnenrichtung des
 Preussisch-Königlichen Hoftheaters.)
 — Verloren-Bezweigung folgt in der
 Sonntags-Anzeige.

Dienstag: Mikistikonum. Dienstag:
 Das zweite Gesicht.
 Mittwoch: Götterdämmerung.
 Donnerstag: Gastspiel der Hal. Hof-
 schau- u. Bouletheater vom Hal.
 Hoftheater in Dresden: Zphigane
 auf Touris.
 Freitag: Gastspiel von Leone Sumas-
 galli: Zampa.
 Sonnabend: Begleit-Gastspiel von
 Bouletheater: Graf Esler.

Thalia-Theater.
 Sonntag Nachmittags 4 Uhr
 bei kleinen Preisen

Die Waile aus Lowood.
 Schauspiel in 5 Akten v. Ch. Wells-Bierfer.
 Abends 8 Uhr zum letzten Male:
Die wilde Raie.
 Gr. Schauspiel in 4 Akten v. Mannhardt.
 Montag keine Vorstellung.

Auswärtige Theater.
 Sonntag, 28. März:
 Magdeburg (Schubert): Madam: Sale-
 mann's Theater. Abds.: Niemi,
 Leipzig (Altes Th.): Wer war's?
 Leipzig (Neues Th.): Der Strampelpeter
 (Waller). Der Vojazzo.
 Dessau (Schub): Der Evangelimann.
 Weimar (Schubert): Die Hugenotten.
 Erfurt (Schubert): Madam: Der Stützen-
 besitzer. Abds.: Peccaccio.
 Gotha (Schubert): Der arme Jonathan.
 Weimar (Schubert): Die Räuber.

Schönste Lage Berlins.
Hôtel Metropole
 Unter den Linden 107. 1000
 Zimmer incl. Sied. Wohnung u. Kuchin
 von 2 P. an. Compl. Betten 10 & 6.
Henneke.

Schreiber's Restaurant und
Gartenlokal,
 Dessauer Straße Nr. 11.
 Regelbahn noch einige Tage in der
 Woche zu veran.

Fragt Euren Arzt
über Malton-Wein
 Haupt-Depot: **Otto Thimo, Geiststrasse 11, Halle, Saale**

G. Pelliccioni & Co., Halle a. S., 17 Gr. Ulrichstr.
 Geschäftl. 861 Gen. 1883
 empfiehlt
Neuheiten in Florentiner Sonnenschirmen in reichlicher Auswahl, engl. Garten- u. Veranda-Möbeln.
 Größte Auswahl in Hochzeits- u. Gelogenheits-Geschenken
 in allen Preislagen.
 Billigste, feste Preise. Nur Gr. Ulrichstr. 17, part. u. I. Etage.

Fortlaufend bedeutende Eingänge der apartesten Modeerscheinungen

in:

Jackets, Kragen

Umhängen, Regenmänteln, Radmänteln,
Costumes, Blousen, Morgenröcken, Unterkleidern,
Knaben- und Mädchen-Confection.

Kleiderstoffen

für Haus, Promenade und Reise.
Lodenstoffe, Beiges, melirte Zwirnstoffe, karrirte und
Borduren-Stoffe, Alpaccas, Mohairs, Mozambiques, Etamines
und effectvolle Neuheiten in halbseidenen Fantasiestoffen.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Wohnungs-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft die ergebene Anrede, daß ich meine Wohnung vom 1. April ab **Geiststraße 56**, vis-à-vis der Adler-Apotheke, befindet, und bitte mir das gefällige Zeichnen auch fernschin benennen zu wollen.

Carl Wilde, Dachdeckermeister, Trübger's Nachf.

Vortheilhafte Capitalanlagen

bietet die in grossartiger Entwicklung begriffene

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen und Wochenberichte durch **Schoeber & Doentz, London E. C., Copthall House, Copthall Avenue.**

Bin verhindert, von Montag den 29. bis incl. Mittwoch den 31. d. Mts. Sprechstunde zu halten.

Dr. med. Koerner,
Bernburger Str. 28.
Fernsprecher 733.

Schutzpockenimpfung
Nachm. 3-5 Uhr.

Dr. Schloss,
Inberath, Magdeburger Straße 11, I.

Prof. Voretzsch,
Willemsstr. 33, III.,
Lehrer für Gesang, Clavierspiel und Theorie der Musik, (r auf Wunsch auch ausser d. Hause.

C. H. Naundorf,
Gr. Märkerstraße 3, Fernspr. 659.
Vorstundgeschäft in:
Borzelian, Steinigt, Gypsflugas und Nischenarbeiten.
Billigste Bezugsquelle für **Hotel- u. Restaurationseinrichtungen.**
C. H. Naundorf,
Gr. Märkerstraße 3, Fernspr. 659.

Berliner Pferde-Lotterie.
Ziehung 13. u. 14. April.
Gewinn 1. 23. v. 30,000 Mk.

Wei marer Lotterie.
1. Ziehung 8.-10. Mai.
Gewinn 1. 23. v. 50,000 Mk.

Mari enburger Pferde-Lotterie.
Ziehung 15. Mai.
Gewinn 1. 23. v. 15,000 Mk.

Magdeburger Pferde-Lotterie.
Ziehung 24. u. 25. Juni.
Gewinn 1. 23. v. 6000 Mk.



Loose à 1 Mark vorräthig in
Otto Hendel's Buchhandlung,
Markt 24.

Mit 50 bis 75 Prozent
Rabatt verkaufen wir einen Vollen tadelloser erhaltener
Clavier-Noten, Couplets etc.
Prospecte stehen zu Diensten.
Schrödel & Simon,
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 50.

Landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg.
Die landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der königlichen Regierung und der Provinzial-Verwaltung, mit zweifachem Lehrjahrgang beginnt
Freitag den 23. April 1897
einen neuen Lehrjahrgang. — Gebrauch und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt Dr. Richter, Quedlinburg, Wolfenstraße 19.

Clavierunterricht
ertheile nach der bewährten Methode meines Vaters, des Musikdirectors und Komponists **H. Knüpfer** und meines mehrjährigen Lehrers, des Herrn **Prof. Martin Krause** in Leipzig, in und außer dem Hause.
Margarethe Knüpfer, Sophienstraße 35.

Hafermalzkakao besser und billiger als geringe Kakaopulver.
Schokoladen bei gleicher Güte billiger als ausländische Fabrikate. Garantie 40% Kakaogehalt.
Hallenser Kakao nimmt unstrittig unter den vielen Fabrikaten in der Verbreitung und im Wohlgeschmack einen ersten Platz ein.

Unsere grosse Production — wir verarbeiten im Durchschnitt täglich 50 Centner Rohkakao — und die vortheilhafteste Einrichtung unserer neuen Fabrik setzen uns in den Stand, jeder Concurrenz in Güte und Preis die Spitze zu bieten. Unserm Streben nach möglichstster Verbesserung unserer Fabrikate ist es gelungen, durch Aufstellung von Reinigungsmaschinen eigener Combination, die Kakaolohnen von Schalen, Staub, Geiraben etc. in so vollkommener Weise zu reinigen, wie es mit den gebräuchlichen Maschinen bislang nicht erzielt wurde. — Ohne Uebertriebung können wir sagen: „ein vollkommeneres Fabrikat wie das unsrige giebt es nicht.“

Fr. David Söhne,
Schokoladen- u. Kakao-Fabrik.

Urtheil!



Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung Berlin“ schreibt: Von der allseitig mit Recht getriebenen Heilthätigkeit für Quinor und Amitt **Meggendorfer Blätter** betheilt, liegt uns der soeben vollendete 8. Jahrgang in prächtollem Kalbfleisch vor. Meggendorfer's Heilthätigkeit ist vor allem in der deutschen Familie beliebt wegen ihrer durchgängig genährten Decenz und ihres Leugnens in den Worten in Wort und Bild. Ein solcher vollständiger Jahrgang zeigt erst einmal recht, welche Fülle von Witz und guter Laune im Laufe der Monate in diesen Blättern zusammenkommt, und mit welcher Sorgfalt die Redaction auf jede Aenderung bedacht ist. Die Bilder, namentlich die colorierten, brauchen die Konkurrenz unserer besten illustrierten Heilthätigkeiten nicht zu scheuen. Kurz die „Meggendorfer Blätter“ sind ein vorzügliches Mittel, die Stillen zu verjagen und den Leser angenehm zu unterhalten.

Bei beschliffenem Abonnement (Wochenausgabe 52 Hrn. 1/4 jährlich Mk. 3.—, Halbjahresgabe 26 Hrn. à 50 Hrn.) verlange man gratis, Probennummer von der Verlagsstelle der **Meggendorfer Blätter, München, Schuberstr. 6.**

Unger & Lebram
Berlin S.
Alexandrinenstr. 46.
Beste Bezugsquelle für alle Arten Uhren, Messinstrumente und Uhren in vorzüglichster Qualität zu billigen Preisen.
Decorirte Uhren, nicht nur 10. 6.—
Schöne Uhren, Decorirte Uhren 10. 2.50
Grosste Uhren, Decorirte Uhren 10. 2.50
Für alle Uhren 3 Jahre schriftliche Garantie. Versand gegen Nachnahme oder nach Einzahlung des Betrages. Versand gefahrlos oder Geld zurück.
Wiederverkaufserlöse erhalten jeden Rabatt.
Man verlange unsere neue ill. Preisliste gratis und franco.

Norwegische Landschaft,
resp. **Gojne Fjord,**
prachtvoll gemalt von **A. Burckhardt**, mit Goldrahmen 130 x 98 Ctm. groß; ferner
Mondschein-Landschaft,
von **J. Sander-Neufeld** in Düsseldorf, mit Goldrahmen 100 x 85 Ctm. groß, unter Preis, auch einzeln abzugeben. Ansichtsendung franco. Nähere Auskunft ertheilt

Robert Quambusch
Sankt-Walter,
Düsseldorf.

Aachener Badeofen. D. R. P. 23,000 Stück im Betrieb.
Original Houbens Gasöfen D. R. P. mit neuem Mischelreflector. Grösste Gasausnutzung. — Gleichmäss. Wärmevertheilung.
Prospecte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.


